



# Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

9

öffentlich

nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 03.09.09

Drucksachen-Nr.: V/22

Beschluss-Nr.: 22/02/09

Beschlussdatum: 03.09.09

Gegenstand: Besetzung des Aufsichtsrates der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (neu.sw)

Einreicher: Stadtpräsident

Beschlussfassung durch:  Oberbürgermeister

Hauptausschuss

Betriebsausschuss

Jugendhilfeausschuss

Stadtvertretung

Beratung im:

Hauptausschuss

Stadtentwicklungsausschuss

Hauptausschuss

Kulturausschuss

Finanzausschuss

Schul- und Sportausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

Sozialausschuss

Jugendhilfeausschuss

Umweltausschuss

Betriebsausschuss

Neubrandenburg, 21.08.09

Günter Rühls  
Stadtpräsident

**Beschlussvorschlag:**

Auf der Grundlage des § 71 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Verbindung mit dem Beschluss der Stadtvertretung Neubrandenburg vom 09.03.06 (Beschluss-Nr.: 261/18/06) „Änderung des Gesellschaftsvertrages der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH“ werden durch die Stadtvertretung Neubrandenburg folgende Aufsichtsratsmitglieder entsandt:

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Fraktion/ZG
1.	Dr. Kuhk	Diana	ZG 1
2.	Riedel	Manfred	ZG 1
3.	Hohenstein	Dirk	ZG 1
4.	Muth	Caterina	DIE LINKE
5.	Kowalick	Dieter	DIE LINKE
6.	Stieber	Michael	SPD
7.	Lübbert	Joachim	SPD
8.	Schulz	Hans-Jürgen	ZG 2

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Begründung:**

Entsprechend dem gültigen Gesellschaftsvertrag werden durch die Stadtvertretung Neubrandenburg acht Aufsichtsratsmitglieder entsandt.

Die Besetzung der Aufsichtsratsmandate erfolgt analog zu den Ausschüssen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (Verfahren nach Hare-Niemeyer). Es bestehen zwei Zählgemeinschaften für die Besetzung der Aufsichtsratsmandate – eine Zählgemeinschaft der Fraktion der CDU mit Ratsfrau Cornelia Rambow und mit den Ratsherren Dr. Eckhard Krause und Steffen May (ZG 1; 16 Sitze) und eine Zählgemeinschaft der Ratsherren Michael Nötzel, André Sandmann, Kilian Schneider und Hans-Jürgen Schulz (ZG 2; 4 Sitze).

Es stehen der ZG 1 3, der Fraktion DIE LINKE 2, der Fraktion der SPD 2 und der ZG 2 1 Mandat zu.